



B E S C H L U S S V O R L A G E

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Beschluss zur weiteren Verfahrensweise mit dem Skate- und Bikepark in Zittau Ost, gelegen am Viadukt, Teil von Flurstück- Nr. 1914/1 der Gem. Zittau.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Sportbeirat	10.11.2021	Anhörung				
Verwaltungs- und Finanzausschuss	11.11.2021	Entscheidung				
Sozialausschuss	15.11.2021	Vorberatung				

Gesetzliche Grundlage:	BGB, SächsGemO
Bereits gefasste Beschlüsse	keine
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	36600.431803 11135.422125 55101.422102
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Zuweisungen Baumpflege Grünpflege

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	3 Folgejahre bis 2024
Aufwendungen	4.500 Euro		1.500 Euro 2025 – evtl. Abrisskosten
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand	wie bisher		wie bisher
Erträge			

gezeichnet
 Zenker
 Oberbürgermeister

Begründung:

Zwischen der Stadt Zittau und HSG Turbine Zittau e.V. - Abt. Rotierende Elemente - existierte ein *Vertrag zur Errichtung und Unterhaltung des Skatparks in Zittau Ost* vom 25.07.2011. Dieser Vertrag wurde zum 30.06.2021 durch die HSG gekündigt.

Die Übergabe an die Stadt erfolgte am 13.09.2021. Anstelle der Bäumung der verschlissenen Elemente beteiligte sich die HSG mit einem Geldbetrag in Höhe eines Drittels der Gesamtkosten an der Reparatur, so dass ein Fortbestand des Parks gesichert werden konnte.

Die Abnahme durch den TÜV erfolgte.

Es fanden zwischen der Stadt Zittau und dem Verein O-SEE Sports e.V. Gespräche statt, in denen von Seiten der Vertreter des Vereins erklärt wurde, dass die Bereitschaft zur Übernahme der Trägerschaft für den Park besteht.

Folgende Bedingungen möchte der Verein in einem zu schließenden Vertrag verankert haben:

- Vertragsbeginn 01.01.2022
- Feste Laufzeit bis 31.12.2024
- Zuschuss in Höhe von 1.500 € pro Jahr für die laufende Instandhaltung der Geräte/ Elemente
- keine Rückbauverpflichtung am Ende der Laufzeit, aber Bereitschaft im Rahmen der Möglichkeiten am Rückbau mitzuwirken
- Rasenpflege und Baumschnitt verbleibt bei der Stadt
- Müllentsorgung und Reinigung der Anlage als Kooperation zwischen den Akteuren (Stadt/ O-SEE Sports e.V/ BBZ)
- Beauftragung der regelmäßigen Sicherheitsprüfungen durch die Stadt Zittau

Vom Verein werden übernommen:

- Kosten der Versicherung
- Kosten der regelmäßigen Revisionen
- Organisation von Veranstaltungen z.B. Workshops o.ä.

Gemeinsames Ziel ist es, das Freizeitangebot des Skate- und Bikeparks bis zur Fertigstellung eines neuen Parks sicherzustellen.

Im Vertrag wird geregelt, dass der Verein die Verpflichtungen, die im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Instandhaltung des Parks entstehen, übernimmt. Es sollen zukünftig regelmäßig Veranstaltungen z.B. Workshops o.ä. angeboten werden.

Für die Grünflächenpflege und den Verschnitt der Bäume zur Gefahrenbeseitigung bleibt die Stadt Zittau zuständig. Die Reinigung und Müllentsorgung wird über eine separate Kooperationsvereinbarung zwischen den Akteuren geregelt.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, die Trägerschaft für den Skate- und Bikepark in Zittau Ost , gelegen am Viadukt auf einer Teilfläche des Flurstückes- Nr. 1914/1 der Gem. Zittau, ab dem 01.01.2022 bis zum 31.12.2024 an den Verein O- SEE Sports e.V. zu übergeben.

Der Verein erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro für die Sicherung und Instandsetzung der Elemente.